

Ufhuser Zeitung

2. November 2023

44 Jahrgang Nr. 449

09 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Samariter

Seite 16

Waudwienachte bi Leuebärger's

Seite 27

De Samichlaus chunnt

Seite 32

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2023

Redaktionsschluss: 18. November 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
450	Freitag, 1. Dezember 2023	Samstag, 18. November 2023
451	Montag, 15. Januar 2024	Sonntag, 31. Dezember 2023
452	Freitag, 1. März 2024	Sonntag, 18. Februar 2024
453	Donnerstag, 28. März 2024	Montag, 18. März 2024

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Schule Ufhusen auf der Herbstwanderung
--

November			
Mi	1.	Allerheiligen / Totengedenkfeier	Pfarrei / FG / Kirchenchor
Do	2.	Datensitzung FW 2024	Feuerwehr ZUF
Do	2.	Bowling / Jassen und Spiele	Turnerinnen
Fr	3.	Absenden Herbstschieszen, 20.00 Uhr	Wehrverein
Fr	3.	Feuerkochen	Schule Kinderleicht
Sa	4.	Budgetversammlung Kirchgemeinde	Kirchgemeinde / Pfarrei
So	5.	Konzert	Jodlerklub Alpenblick
Mo	6.	Jassen, Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
Di	7.	Konzert	Jodlerklub Alpenblick
Di	7.	Rapport	Feuerwehr ZUF
Mi	8.	Räbeliechtliumzug	Frauengemeinschaft
Mi	8.	Zukunftstag Infoanlass, Zell	Gewerbeverein Luz. Hinterland / Schule Zell
Fr	10.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	10.	Geführter Besuch im Paraplegiker-Zentrum	Samariterverein
Sa	11.	Konzert	Jodlerklub Alpenblick
Di	14.	Info-Abend	Feuerwehr ZUF
Mi	15.	Datenkonferenz	Gemeinde
Do	16.	Kommissions-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	16.	Kinderleicht Märit, Willisau	Schule Kinderleicht
Fr	17.	Atenschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Sa	18.	Weihnachtsbasteln für Kinder	Frauengemeinschaft
Mo	20.	Spielabend, Pfarrsaal	Frauengemeinschaft

Mi	22.	Weihnachtsbasteln für Kinder	Frauengemeinschaft
Mi	22.	Kerzenziehen, Grossdietwil	Schule Kinderleicht
Do	23.	Weihnachtsmärit, Huttwil	Fgg Turnerinnen
Fr	24.	Vereinsmeisterschaft 2. Teil	Turner
Sa	25.	113. Generalversammlung	Frauengemeinschaft
Di	28.	Vereinsmeisterschaft 2. Teil	Turner
Mi	29.	Adventskranz Stecken	Schule Kinderleicht
Do	30.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Nov. / Dez.	Nov. / Dez.	Chlaushöck	Musikgesellschaft

Liebe Leserinnen und Leser

Der Spätsommer hat sich dieses Jahr von der besten Seite gezeigt.



Eine wunderbare Jahreszeit, um die Natur zu geniessen und die nötige Energie für die bevorstehenden Wintermonate zu tanken.

Zugegeben, es war schon ungewohnt, am Kilbisonntag in Sommerkleidern unterwegs zu sein. Es war wirklich ein gelungener Sonntag. Die vielen Besucher haben für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Es gab viel zu sehen und zu erleben. Herzlichen Dank an alle, welche ihren Beitrag zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Der Herbst war auch vom Thema Wah-

len geprägt. Nun liegen die National- und Ständeratswahlen bereits hinter uns und wir sind gespannt, was uns die neue Zusammensetzung des Parlaments bringen wird.

Mitte September durften wir die Fraktion der GLP in Ufhusen begrüssen. Auf ihrem jährlichen Ausflug haben sie unserer Gemeinde besucht. Wir konnten unsere Gemeinde vorstellen und auch unsere Herausforderungen deponieren. Bei einem Getränk in der Chrüzschür ergaben sich spannende Diskussionen. Solche Begegnungen sind für uns wichtig, damit wir in Luzern auch wahrgenommen werden.

Weiter durften wir Thierry Carrel, den bekannten Herzchirurgen willkommen heissen. Im Zusammenhang mit seiner Kandidatur für den Nationalrat hat er sämtliche Gemeinden im Kanton Luzern mit seinem E-Bike besucht. Solche Be-

gegnung machen Freude und es ist eine Bereicherung im Gemeindealltag.

Am Donnerstag, 30. November findet die Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat hat eine intensive Zeit mit dem Erarbeiten des Budgets hinter sich. Es ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung, das Budget zu erstellen und abzuwägen, was wirklich dringend ist. Leider ist die Tendenz der stetig wachsenden Aufwendungen der Gemeinde weiterhin ungebrochen. Trotz der grossen Bemühungen, sorgsam mit den Mitteln umzugehen, sieht sich die Gemeinde immer wieder mit Kostensteigerungen konfrontiert. Vorwiegend die grossen Budgetposten können von der Gemeinde selber kaum bzw. nicht beeinflusst werden, da diese von höheren Instanzen oder nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind. Was nun auch dazu führt, dass das Budget der Gemeinde Ufhusen ein grösseres Defizit ausweist.

Weiter wurde das Friedhofreglement überarbeitet und wird der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Ein weiteres Traktandum wird die Ersatzwahl für den zurücktretenden Jonas Schwegler aus dem Urnenbüro sein. An dieser Stelle gehört Jonas Schwegler ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz. Seine frische Art war eine Bereicherung.

Die Gemeindeversammlung bietet eine gute Gelegenheit, sich über wichtige Geschäfte in der Gemeinde zu informieren. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Wünsche Euch allen eine gute Zeit.

Claudia Bernet

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Gränicher Jeannette, Obere Seppen 5

Kaufmann Lukas, Dorfstrasse 9

Panzer Nadia, Kreuzmatte 10

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Lustenberger Josef, Heizungsersatz, auf Gstk-Nr. 720, Dorfstrasse 26

Bernet Claudia und Hansueli, Neubau Hofladen in Container, auf Gstk-Nr. 237, Schwertschwenden 3

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

UHG Ufhusen, Verbreiterung und Neubefestigung Hofzufahrten, auf Gstk-Nrn. 239 / 263 / 397 / 398 / 399 / 400, Meinraden / Studenweid / Oberebnet 6 und 8 / Oberebnet 10, 12 und 14

Schwegler Hanspeter, Anbau zusätzliche Wohnung (neu), Pferdeauslauf und Treibhaus (bereits erstellt), auf Gstk.-Nr. 274, Feldmattstrasse 4

Mitteilung des Steueramtes Fälligkeit der Akontorechnung 2023

Die Fälligkeitsanzeigen für die Staats- und Gemeindesteuern 2023 sind auf dem Weg zur Steuerkundschaft.

Mit der Fälligkeitsanzeige wird den Steuerpflichtigen, bei denen der Saldo auf ihrem Steuerkonto 2023 mehr als CHF 1'000 anzeigt, eine Erinnerung geschickt, die Steuerschuld bis 31. Dezember zu begleichen. Der Anzeige liegt ein Blanko-ESR bei.

Vom Produktionsstart bis zum Eintreffen der Fälligkeitsanzeige bei der Steuer-

kundschaft vergeht eine gewisse Zeit. Deshalb sind nur Zahlungseingänge bis 2. November 2023 im Saldo berücksichtigt. Sind ab 2. November 2023 noch Zahlungen getätigt worden, oder sind Zahlungsaufträge unterwegs, soll der angezeigte Saldo abzüglich dieser Zahlungen beglichen werden.

Bei Fragen zum Steuersaldo wenden Sie sich an das Steueramt Ufhusen unter 041 988 12 82 oder steueramt@ufhusen.ch.

Baukommission

Im Rahmen des neuen Bau- und Zonenreglements, welches an der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 genehmigt worden ist und am 8. September 2023 vom Regierungsrat des Kantons Luzern genehmigt wurde, musste ein Fachgremium gegründet werden.

Die Baukommission wird eingesetzt bei privaten oder öffentlichen Bauvorhaben für die Beurteilung der Eingliederung gemäss § 140 PBG sowie die Erhaltung und Gestaltung von Schutzobjekten im Sinn der Denkmalpflege und des Ortsbildschutzes.

Der Gemeinderat genehmigte das Pflichtenheft der Baukommission Ufhusen sowie die Mitglieder und das Präsidium an der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2023. Die Mitglieder sind wie folgt:

- Mary Sidler, Ortswerte GmbH (als Mitglied und Präsidentin)
- Thomas Gut, A6 Architekten (als Mitglied)
- Marcel Schmid, Gemeinderat Ufhusen (als Mitglied)
- Patricia Hofstetter, Gemeindeschreiberin Ufhusen (beratend)
- Lukas Spälti, Land schafft (punktuell beratend als Landschaftsarchitekt)
- Anna Reiter, Kost + Partner AG (punktuell beratend als Ortsplanerin)
- Romeo Venetz, Kost + Partner AG (punktuell beratend als Ortsplaner)

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Ufhusen

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 30. November 2023

Am Donnerstag, 30. November 2023, 20.00 Uhr, findet im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 und Budget 2024 der Einwohnergemeinde**
 - 1.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 – 2027
 - 1.2 Genehmigung Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten
- 2. Genehmigung Friedhof- und Bestattungsreglement**

3. Ersatzwahl Urnenbüro

Umfrage, Verschiedenes

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und fünf Tage vor dem 30. November 2023 in Ufhusen ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.

Anfrage um Erlass der Benützunggebühren Fridli-Buecher-Halle

In den vergangenen beiden Jahren 2021 und 2022 entschied der Gemeinderat aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Strapazen, die Benützunggebühren der Fridli-Buecher-Halle für die einheimischen Vereine zu erlassen. An der vergangenen Gemeindeversammlung vom Juni 2023 wurde das Wortbegehren angebracht, ob die Benützunggebühren weiterhin erlassen werden können. Die Tarifordnung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates, weshalb ein entsprechendes Geschäft an einer Gemeinderatssitzung traktandiert worden ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der entsprechenden Anfrage nicht nachgekommen werden kann und die Gebühren demnach nicht erlassen werden. Die Einnahme der Gebühren ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinderechnung. Sie werden für laufende Investitionen und Sanierungen der Halle eingesetzt, damit allen Benützern eine intakte Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und ist überzeugt, den richtigen Beschluss im Sinne der ganzen Bevölkerung gefällt zu haben.

Abstimmungswesen

Am Sonntag, 26. November 2023 finden folgende Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmungen über:

- Volksinitiative «Attraktive Zentren»
- Volksinitiative «Anti-Stauintiative» mit Gegenentwurf
- Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung der Kantonsschule Sursee

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 21. November 2023 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Die CHRÜZSCHÜR findet Anklang bei der Bevölkerung

Geschätzte Ufhuserinnen und Ufhuser

Vor rund zwei Monaten öffnete die CHRÜZSCHÜR ihre Türe. Die Eröffnungsfeier wurde zu einem kleinen Dorf-fest, was uns sehr gefreut hat. Die darauffolgenden Wochen waren ein gegenseitiges Kennenlernen. Viele Ufhuser

besuchten das Lokal, lernten Helen Albi-sser und das Angebot der CHRÜZ-SCHÜR kennen und wir sehen langsam, welche Angebote es braucht und welche nicht.

Bis jetzt lagen in der CHRÜZSCHÜR Feedbackbogen auf, wo man Anregungen für das Sortiment, Verbesserungsvorschläge oder einfach nur ein Lob platzieren konnte. Viele ausgefüllte Zettel





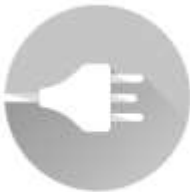
überschneiden sich tatsächlich. Vor allem ist die Raumakustik, das Licht oder auch die Dekoration immer wieder ein Thema. Hier können wir sagen: wir arbeiten daran. Für die Raumakustik sind Massnahmen geplant und bei der Dekoration wird nun fortlaufend etwas umgesetzt. Beim Licht haben wir ebenfalls einige Ideen, hier benötigt es aber noch ein wenig Zeit und Geld, um die Massnahmen umzusetzen. Deshalb bitten wir hier um euer Verständnis. Wir sind natür-

lich weiterhin offen für Anregungen und Vorschläge, meldet euch doch bei den Genossenschaftsmitglieder.

Wir bekommen auch immer wieder Anfragen für eine allfällige Miete des Lokals. Es besteht die Möglichkeit, die CHRÜZSCHÜR am Samstag und Sonntag für Vereins- und Privatanlässe zu mieten. Interessenten melden sich bitte für weitere Details unter restaurant@chruezschuer.ch oder 079 343 48 24 (Waldemar Bernet).

An dieser Stelle möchten wir uns bei euch bedanken und freuen uns auf eine rege Nutzung der CHRÜZSCHÜR.

Die Genossenschaft CHRÜZSCHÜR



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Schule Ufhusen

Gemeinsam unterwegs auf den Napf

Am 21. September war es so weit, unsere alljährliche Herbstwanderung fand statt. Dieses Jahr ging es wieder einmal auf unseren Hausberg, den Napf. Wir starteten um acht Uhr gemeinsam unter dem Sternenhimmel. Dann wurde die 3.-6. Klasse mit dem Schulbus nach Luthern-Bad gebracht. Von dort aus traten sie die ungefähr zwei Stunden lange Wanderung auf den Napf an. Der Kindergarten bis 2. Klasse startete etwas später in der Hinter-Ey.

Wir trafen uns dann zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Napf. Wir genossen unser feines Picknick und die Sonnenstrahlen sehr. Die Mittagspause ging im Nu vorbei. Den Heimweg traten wir alle zusammen an. Es war schön zu sehen, wie gut sich alle Kinder unserer Schule umeinander kümmerten und sich gegenseitig unterstützten. So war der etwas steile Weg hinunter kein Problem und alle kamen heil unten an. Die jüngeren Kinder wurden dann in der Hinter-Ey vom Schulbus abgeholt, die Grösseren



vollendeten die Rundwanderung noch bis nach Luthern-Bad.

Es war eine sehr gelungene Herbstwanderung der ganzen Schule Ufhusen. Müde und glücklich traten die Kinder dann ihren Heimweg an.

Schulteam Ufhusen



Tanja Ettlín: The world is not perfect – „und sie wird es wohl nie sein!“

Als Tanja Ettlín im vergangenen Frühling im Rahmen des Designwettbewerbs der Teppichmanufaktur Kramis AG einen eigenen Teppich entwarf, glaubte sie noch nicht wirklich daran, dass ihr Design tatsächlich in die engere Auswahl kommen würde. Umso grösser war die Überraschung, als sie vor kurzem die Nachricht bekam, dass ihr Design mit dem Namen „The world is not perfect“ ausgewählt worden war und sie nun, rund zwei Monate später, das fertige Produkt in den Händen halten kann.

Der Besuch der Kramis Teppich Design AG in Altbüron fand im Rahmen der Kurswoche der Sekundarschule Zell statt und war Teil des Ateliers „Mit Hand und Fuss“ unter der Leitung von Rita Jung, Doris Christen und Simon Nützi. Die Kursteilnehmerinnen konnten dabei einen eigenen Teppich entwerfen – und das beste Design wurde danach tatsächlich umgesetzt und der Schülerin geschenkt!



Fünf Fragen an Tanja Ettlín aus Altbüron, Siegerin des Designwettbewerbs:

1.) Was ging in dir vor, als du erfahren hast, dass du den Wettbewerb gewonnen hast?

Ich hatte nicht wirklich damit gerechnet, dass mein Design ausgewählt würde, denn immerhin haben andere auch coole Sachen gezeichnet. Zudem dachte ich, mein Entwurf sei vielleicht etwas zu speziell. Es war also eine echte Überraschung, dass ich tatsächlich gewonnen hatte.

2.) Kannst du uns die Idee hinter deinem Design erklären? Wie bist du darauf gekommen?

Eigentlich gab es nur eine Vorgabe: Das Design sollte aus einer einzigen Linie bestehen. Ich wollte einen Wandteppich gestalten, also suchte ich nach einer passenden Idee.

Mir kam der Gedanke, dass unsere Welt im Moment alles andere als perfekt ist. Sie ist nicht perfekt, und sie wird es wohl auch nie sein.

Also wollte ich unsere Erde mit einer einzigen Linie zeichnen, und dadurch konnte und sollte sie nicht perfekt sein.

3.) Was bedeutet für dich persönlich „The world is not perfect“?

Es gibt viel Krieg und Ungerechtigkeit. Deshalb habe ich die Umrisse nicht genau gezeichnet. Unsere Weltkarten geben immer ein perfektes Bild der Erde ab, doch wenn man genauer hinsieht, ist sie das eben gar nicht. Das versuchte ich darzustellen.

4.) Was passiert nun mit dem Teppich? Hast du schon einen speziellen Platz dafür gefunden?

Momentan ist er noch in meinem Zimmer. Die Idee ist aber, dass wir ihn bald in unserem Wohnzimmer an die Wand hängen.

5.) Wie empfandest du die Zusammenarbeit mit der Firma Kramis?

Die Leute waren sehr offen und nett. Sie sind cool drauf!

Ein eindrückliches kurzes Video über die Entstehung des Teppichs findet sich auf den Social-Media-Kanälen der Kramis Teppich Design AG sowie auf der Homepage der Schule Zell (www.schule-zell.lu.ch).

Text und Bild:

Michael Bieri, Peter Flückiger, Kramis Teppich Design AG

Mottotag der Sekundarschule Zell: klipp und klar!

Der Sommer ging in dieser letzten Septemberwoche noch einmal in die Verlängerung – beste Voraussetzungen also für der Herbstanlass der Sekundarschule Zell. Im Dreijahres-Turnus stehen jeweils entweder eine herkömmliche Herbstwanderung, ein OL oder – wie eben in diesem Jahr – ein Mottotag, bei dem sich alles um das Jahresmotto dreht, an.

Und das diesjährige Motto „klipp und klar!“ bot dabei jede Menge Möglichkeiten: Sich klar ausdrücken, dem Gegenüber unmissverständlich mitteilen, was einem auf der Seele brennt, oder auch ganz einfach klare Ansagen und Anweisungen erteilen. Und das sollte auf spielerische Art und Weise erlebt und umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler waren dabei stufenweise auf dem Gemeindegebiet Zell unterwegs: Eine Station befand sich beim Primarschulhaus, eine beim Sekundarschulhaus und eine bei der Jagdhütte auf dem Bodenberg – verknüpft mit einer kleinen Wanderung und garniert mit herrlicher

Aussicht.

Bei jeder Station waren zwei Spiele zu absolvieren, und am Ende wurden jeweils die drei besten Sprachartisten jeder Klasse ermittelt.

Kommunikation findet ja bekanntlich nicht nur verbal, also mit Worten, statt. Auch über unsere Gestik und Mimik teilen wir uns mit, und nicht zuletzt werden viele Informationen auch über Zeichen oder Symbole weitergegeben. Um diesem Aspekt ebenfalls Rechnung zu tragen, waren auch Spiele dabei, bei denen die Jugendlichen pantomimisch oder zeichnerisch arbeiten mussten.

Der Nachmittag stand dann im Zeichen



der Klassenwettkämpfe: Es galt, die Klasse zu ermitteln, die am klarsten miteinander kommunizieren kann – und so die gestellten Aufgaben am schnellsten meistert.

Als Sieger durfte sich schlussendlich die Klasse AB2a von Klassenlehrer Peter Flückiger feiern, und den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen!

Doch im Endeffekt ging niemand leer aus: Als Belohnung für den tollen Einsatz

spendierte der Schülerrat allen Schülerinnen und Schülern ein Glacé!

Die Top 3 der sprachgewandtesten Klassen unserer Schule:

1. AB2a
2. C3
3. AB2b

Text und Bilder:

Michael Bieri und Peter Flückiger



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll Ihr Gebäude saniert,
umgebaut oder sogar abge-
rissen und ersetzt werden?
Wir finden mit Ihnen die
beste Lösung für Ihr Haus.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

Musikschule Region Willisau

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2023/2024 sind wieder verschiedenste Anlässe im Gebiet der Musikschule Region Willisau geplant. Freuen Sie sich auf zahlreiche musikalische Konzerte. Testen Sie an den Instrumentenparcours die Vielfalt der Musikschule und lernen Sie an all diesen Anlässen unsere Musiklehrpersonen kennen.



Aber auch unsere Musiklehrpersonen sind fleissig am Planen. Zusammen mit ihren Musikschüler*innen präsentieren sie ihre einstudierten Stücke an den Schülerkonzerten. Und in den verschiedenen Fachschaften wird an Weekends und Festivals das gemeinsame Musizieren gefördert.

Lassen Sie sich überraschen von den musikalischen Darbietungen unserer Musikschüler*innen und allen Musiklehrpersonen!

Webseite

Aber wo finden Sie nun die Informationen zu den Veranstaltungen?

In den Dorfzeitungen machen wir jeweils auf die grossen Musikschulkonzerte aufmerksam. Eine Übersicht über unsere Anlässe finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Veranstaltungen.

Bis Ende November werden wir alle Konzerte unserer Musiklehrpersonen erfasst haben.

Sie finden uns unter:

www.musikschuleregionwillisau.ch



Zu verkaufen

Käsereigebäude

Ufhusen Dorf

Ernsthafte solvente Interessenten

Bitte melden Abends 19:00 bis 20:00 Uhr

Beat Filliger 077 422 97 32

Eine strahlende Kilbi erlebt

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, 8. Oktober in Ufhusen die Kilbi statt. Schon am Samstag konnte feines Raclette in der Raclette Stube der Musikgesellschaft genossen werden. Die Fortsetzung fand am Tag darauf ihren Höhepunkt. So wurden an sechszehn Ständen das Glück herausgefordert. Ob beim Flaschen fischen, WC-Papier Zielwurf, Rösslirennen, Stiefelwerfen, Lebkuchen drehen, Pfeilwurf, Opferkörbli Weitwurf oder an div. weiteren Drehständen, es hatte für alle etwas dabei. Sein Hirn konnte man fordern, indem man schätzen musste, wie schwer zwei Ferkel sind oder wieviel cm Wolle um ein Velo gewickelt wurde. Kulinarisch wurde man auch am Sonntag wieder in der Raclette Stube oder am Grillstand der Turnerinnen verwöhnt. Wobei das Mineral und Bier reissenden Absatz fand und



der Kaffee oder Punsch für einmal zweite Rolle spielte. Die zahlreich erschienen Gäste genossen das Zusammentreffen und die ausgelassene Stimmung an der kleinen, aber aktiven Dorfkilbi. Das kürzlich neu eröffnete Restaurant Chrüschür öffnete ebenfalls extra für die Kilbi seine Tore und brachte feine Pouletflügeli unter die Leute.

Somit gingen alle mit vollen Taschen und Mägen glücklich nach Hause und die Kinder sortierten wohl zu Hause mit Stolz ihre Preise und denken erfreut an die Karussellrunde zurück. *Josy Filliger*





BLS-AED-SRC Komplet

Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplet (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenerlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Dienstag, 05. Dezember 2023, 19.00 - 22.00 Uhr,
Singsaal der Fridl-Buecher-Halle in Ufhusen

Dauer

3 Stunden

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

Freitag, 01. Dezember 2023

Kontakt

Samariterverein Ufhusen

Josy Filliger

Tel.: 079 481 20 48

E-Mail: josyfilliger@hotmail.com

samariter-ufhusen-1.jimdosite.com

Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplet

(Gültigkeit 2 Jahre)



Kurs zertifiziert durch

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.



Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiswerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Freitag, 26. Jan. 24, 19.30 - 22.00 Uhr

Samstag, 27. Jan. 24, 8.00 - 16.30 Uhr

(1 Std. Mittagspause)

Ort: Singsaal der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF140.-

Anmeldeschluss

Anmeldung mit Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bis am Freitag 19. Januar 24

Kontakt

Samariterverein Ufhusen

Josy Fülliger

Tel.: 041 988 15 47

E-Mail: josyfuelliger@hotmail.com

samariter-ufhusen-1.ljmdosite.com

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Rückblick Herbsanlass GewerbeHinterland

Am diesjährigen Herbsanlass lud Ueli Fuhrmann, der Ortsvertreter Ufhusens, die Mitglieder des Gewebevereins zu sich nach Ufhusen ein. An einem schönen und warmen Herbstabend wurde ein ganz spezieller Herbsanlass durchgeführt. Der Gewerbeverein führte einen Abendspaziergang durch das Dorf Ufhusen durch. Dabei machte man Halt bei einigen Mitgliedern des Gewerbevereins.

Bei der CHRÜZSCHÜR wurde eine stattliche Anzahl Gewerbespaziergänger begrüsst. Am neuen Treffpunkt der Gemeinde Ufhusen erklärte Ueli Fuhrmann kurz den Ablauf des Abends. Daraufhin ging es los mit dem Abendspaziergang. Der erste Zwischenstopp wurde nach ein paar Meter bei der Fuhrmann GmbH an



der Dorfstrasse gemacht. Ueli Fuhrmann begrüsst die Teilnehmer ein zweites Mal an seinem eigenen Firmenstandort. Nach einer kurzen Vorstellung der Fuhrmann GmbH wartete eine Überraschung auf die Teilnehmer. Bewaffnet mit einer Kettensäge und einem Holzklotz formte der ortsansässige Holzkünstler Walter Leuenberger eine Eule. Mit viel Fingerspitzengefühl und künstlerischer Handarbeit vollendete Walter Leuenberger das Holztier vor den Augen des Publikums. Während seiner Arbeit konnten die Gewerbler einen Apéro geniessen.

Der zweite Posten des Spaziergangs war in der Höhe beim Friedenskreuz. Bei einem wunderschönen 360°-Panorama konnten die Teilnehmer einen kurzen Moment verschlafen und inne halten. Mit Blick auf Jura und Berneralpen erklärte Ueli Fuhrmann den Anwesenden, dass das Friedenskreuz nach dem 2. Weltkrieg in der Höhe errichtet wurde. Man konnte die Abendstimmung und die Aussicht richtig geniessen.

Weiter ging es auf dem Grasweg zu Joe und Rosi Baumgartner ins Ahorn. Die beiden sind mit Joe's Gastrovermietung GmbH Mitglied im Gewerbeverein. Die Anwesenden wurden von Joe und Rosi mit einem feinen Kernotto verwöhnt. Diese Spezialität stellt Rosi Baumgartner aus dem eigenen Urdinkel her. Anschliessend stellte Joe Baumgartner seine Gastrogeräte vor. Diese umfassen von Steamer über Wärmeschubladen bis hin zu Grill und Fritteusen alles, für kleine und grosse Anlässe.

Als nächstes stand ein Halt bei Pascal Meyer von der Meyer Bau GmbH an. Meyer stellte kurz seinen Betrieb vor und gab zudem einen Einblick in seine grosse Leidenschaft. Er präsentierte ein grosses Modellflugzeug, dass er selber erbaut hat. Alle Fragen zum Thema Modellflugzeuge konnte der Präsident der Modellfluggruppe Hüswil spontan beantworten.

Der Weg führte schlussendlich zurück zum Ausgangspunkt, der CHRÜZ-SCHÜR. Waldemar Bernet, Vorstandsmitglied des GewerbeHinterland und Genossenschaftsmitglied der CHRÜZ-SCHÜR erklärte, wie es nach Jahren

ohne Restaurant wieder zu einem Treffpunkt für die Vereine und die Bevölkerung gekommen ist. Bei einem Glas Wein und einer feinen Bratwurst wurde diskutiert und geschwätzt. So konnten die Gewerbler den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Bericht: Christian Hügi




3AELEKTRO
**WANN
INSTALLIEREN SIE
IHRE PV-ANLAGE?**


STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Vereinsreise der idee6153

Tschanz der kannz... oder die Theorie, weshalb es beim gegenüberliegenden Kraftwerk in Hagneck zeitweise zu Spannungsschwankungen kommen kann. Die Theorie entstand nach dem 1. Apéro auf der erfrischenden Fahrt mit dem Schiff von Biel nach Ligerz. Dazu hat der süffige Schafiser, ein lokales Gewächs, und weitere Köstlichkeiten aus Rosi's Kühltasche, viel zur lockeren Stimmung auf der anschliessenden Funi-Fahrt vom Bielerseeufer hinauf nach Prêles beigetragen. Einige von uns hielten sich im Stande, die 1-Kabinenbahn selber zu bedienen. Man musste nur den richtigen grünen Knopf treffen. Wie denn das Ding mit dem Kabel sonst funktioniert, war unsere Frage: Das Stahlseil von 1200m Länge ziehe uns hoch, meinte Herr Tschanz,



das benötige natürlich einiges an Strom. Jedes Mal beim Herunterfahren jedoch, komme es gegenüber in Hagneck, Dank der Rekuperation, zu spürbaren Spannungsschwankungen...

Die Sicht auf die Rebberge, den Bielersee und die berühmte Kirche von Ligerz war gewaltig und sehr eindrücklich. Zugführer Tschanz zeigte uns anschliessend auch noch die Eingeweide seiner Bahn. Die gewaltige Rolle auf welcher das Zugkabel aufgerollt war und auch ein Blick auf die Unterseite der Kabine war möglich. Wir, immer noch mit lockerem Mundwerk, wollten gleich einen kleinen Service durchführen und das Kabel einschmieren.

Die anschliessende Reise ging zu Fuss weiter zum Einstieg in die wildromantische Twannbachschlucht. Die Landschaft der Schlucht ist beinahe unberührt und befindet sich in einem Naturschutzgebiet. Der Weg darf nicht verlassen werden. Die Wanderung führte uns hinunter in Richtung Schernelz und weiter zum Mittagshalt auf die lauschige Terrasse des "Ligerzchilchli". Für die Bewohner/innen von Ufhusen ist dieser Ort sehr ungewöhnlich, denn die Sicht auf den Bielersee und die Ruhe sind wirklich atemberaubend. Somit fiel es uns sehr schwer, bald wieder aufzubrechen. Der Weg ganz hinunter zum See war dermassen steil, dass wir ihn rückwärts gegangen sind. Unten angekommen, wie weiter? Ah, ein süffiger Abschiedstrunk und ein kühlendes Eis in Biel hat uns über die Wehmut dass der Ausflug schon wieder zu Ende ging, hinweggetröstet.
Rolf Hiltbrand

Auflösung der Kilbi-Schätzfrage

Es waren genau **643.64 Meter Wolle** am Velo.



Margrit Häfliger, die strahlende Gewinnerin, des 50 Fr. Gewerbegutscheines Hinterland.
Schätzung: 640 m

2. Preis Carmen Horisberger
(Gutschein für 2 «Fürobeger»
inkl. Getränke)

3. Preis Elias Schwegler
(Gutschein für 1 «Fürobeger»
inkl. Getränke)



Wir danken allen fürs Miträtseln



Hauptübung Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach fand in der Gemeinde Fischbach statt. Das Thema «schwer zugängliches Objekt» durfte auf der Liegenschaft Wildberg geübt werden. Die Scheune, das Wohnhaus sowie der Maschinenschopf liegen sehr nahe zusammen und die Platzverhältnisse sind beschränkt.

Einsatzleiter Remo Hecht verschaffte sich schnell einen Überblick und erteilte erste Befehle.

Die Atemschutztrupp's konnten rasch ins Gebäude eindringen und mit den Löscharbeiten, sowie der Suche nach vermissten Personen beginnen. Durch die starke Rauchentwicklung und die Gefahr, dass das Feuer auf die Scheune übergreift, mussten auch die Tiere in der Scheune gerettet werden.

Dazu konnten insgesamt fünf Personenrettungen im Wohnhaus erfolgreich ausgeführt werden. Die Sanitätsabteilung verarztete die verletzten Personen kompetent und leitete die nötigen weiteren Schritte zu ihrer Versorgung ein.

Löschwasser wurde direkt aus dem nahe gelegenen Reservoir Wildberg bezogen. Eine zweite Zubringerleitung wurde vom nächstgelegenen Hydranten des gut ausgebauten Fischbacher Leitungsnetzes erstellt.

Den Einsatzkräften gelang es schliesslich, den Brandherd zu lokalisieren und

das Feuer erfolgreich zu bekämpfen.

An der Schlussbesprechung konnte Übungsleiter Fabian Dubach der ganzen Feuerwehr und dem Einsatzleiter ein gutes Zeugnis ausstellen. Die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen verlief einwandfrei. An dieser Stelle dankt die Feuerwehr den Gebäudeeigentümern Familie Stocker für die Benutzung des Übungsobjektes.

Anschliessend fand der alljährliche, wohlverdiente Imbiss im Magazin statt. Die Kameradschaft wurde rege gepflegt und die Übung erfolgreich beendet.

ik/jg



Einsatzleiter Remo Hecht (links) Kpl Pius Schwegler (rechts)



Wir suchen Verstärkung!!!

- wohnst du in Zell, Ufhusen oder Fischbach und bist zwischen 20 und 40 Jahre alt?
- bist du interessiert einen Beitrag für die Sicherheit deiner Gemeinde zu leisten?
- hast du Lust neue Leute kennenzulernen und die Kameradschaft zu pflegen?
- willst du deine Wohngemeinde und die anderen beiden Gemeinden besser kennenlernen?

Dann melde dich bei unserem Vizekommandanten Jonas Graber, Tel: 078/641 96 93

Email: graber_jonas@gmx.net

oder komm unverbindlich an unsere Infoveranstaltung.

Info — Abend

Lust auf Feuerwehr?

Wir suchen Dich und stellen uns vor!!!

Wann: Dienstag, 14. November 2023 — 20.00 Uhr

Wo: Feuerwehrlokal, Brisecker Dörflistrasse 1, 6144 Zell

Verlockende Preise am Seniorenlotto

Am 25. September lud die Arbeitsgruppe/ Diakonie Ufhusen zum traditionellen Seniorenlotto ein. Trotz herrlichem Herbstwetter durfte Dorli Egli 26 spielfreudige und motivierte Lottospielerinnen und Lottospieler begrüßen.

Volle Konzentration herrschte an diesem Nachmittag im Pfarrsaal Ufhusen. Alle 26 Teilnehmer lauschten auf die nächsten Zahlen und hofften darauf, möglichst viele auf ihren Karten abdecken zu können. Manchmal dauerte es eine Weile bis im mäuschenstillen Saal das erste «Lotto» ertönte. Verlockende Preise, wie Honig, Käse, Fleisch, Schokolade aber auch Gemüse und Fruchttaschen, warteten auf die Gewinner. Wie das Leben so spielt, war das Lottoglück nicht allen gleichermassen gegönnt, doch mit leeren Händen musste niemand nach Hause gehen.

Nach acht Gängen stand der Höhepunkt des Seniorenlottos, der Matchgang, auf dem Programm. Wer die ganze Karte voll hatte, durfte «Lotto Match» rufen.



Dieses Glück war Bernadette Alt beschert und sie durfte einen mit Lebensmitteln gefüllten Geschenkkorb in Empfang nehmen.

Als Speaker wechselten sich der Ufhusener Sozialvorsteher Rene Kaufmann und der reformierte Pfarrer von Hüswil, Thomas Heim ab. Nach dem Lotto blieb noch genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen.

Luzia Alt



Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Einladung zum Weihnachts-Basteln



FÜR **K** LEIN UND
G **R** OSS
BASTL **E** FÜR
WEIHN **A** CHTEN UND
GEBUR **T** STAGE
IM SP **I** ELGRUPPENLOKAL
WIR WÜNSCHEN DIR VIEL **V** ERGNÜGEN



Wir haben für dich tolle Bastelsets für kreative Geschenke, die du in unserem Spielgruppenlokal im Möhrenhof ganz nach deinem Gusto personalisieren kannst.

Weil selbstgemacht immer von Herzen kommt.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse BastlerInnen



Kleine BastlerInnen sind in Begleitung von Erwachsenen herzlich Willkommen.



Anmeldung an: Romana Röthlisberger
079 716 71 77 | spielgruppe@fg-ufhusen.ch

Ausflug zu einer unbekanntten Idylle

Rund 50 Reiselustige Ufhuser Seniorinnen und Senioren konnten am diesjährigen Ausflug vom Frohen Alter teilnehmen, der ins Berner Oberland führte. Wohl den wenigsten Teilnehmenden war vor dieser Reise das Suldtal und der Pochtenfall ein Begriff. Das änderte sich aber innert kürzester Zeit, nämlich als der Car von Aeschiried herkommend in die schmale Strasse zum Restaurant Pochtenfall abbog. Da auf diesem schmalen Weg kreuzen unmöglich war, musste diese Zufahrt unverzüglich zur Einbahnstrasse erklärt werden. Zudem lotste ein PW-Fahrer den Bus die gut sieben Kilometer von der Hauptstrasse bis zum idyllisch gelegenen Restaurant Pochtenfall. Ganz zuhinterst im Suldtal angekommen, luden die gedeckten Ti-

sche zum Mittagessen ein. Die Wirtin liess es sich trotz Gästebetreuung nicht nehmen, Interessantes über das Naturschutzgebiet Suldtal zu erzählen. Dass dort auf einer Wanderung nicht nur Gämsen, Murmeltiere, Birk- und Schneehühner sondern auch das seit 1938 hier heimische Adlerpaar beobachtet werden kann. Zudem eine Vielfalt an seltenen und geschützten Blumen wie Enziane, Lilien, Alpenakelei, Alpenrose, Edelweiss und vieles mehr. Jedoch das absolute Highlight sei und bleibe die tosenden Wassermassen des Bergbachs, die zuhinderst im Tal 80 Meter in die Tiefe stürzen. Einige Ufhuserinnen und Ufhuser liessen es sich nehmen und nahmen den steilen Aufstieg zum Pochtenfall unter die Füsse und wurden mit einem wunderschönen Naturschauspiel belohnt.



Schnell verflog die Zeit und es hiess sich von der Idylle im Suldtal zu verabschieden. Wieder verstand es der versierte Chauffeur der Firma Zemp den Car geschickt über die schmale und kurvenreiche Naturstrasse zu steuern. Wieder auf asphaltierter Strasse angelangt, führte die Reise nach Trubschachen, natürlich mit einem Halt beim Kambly Fabrikladen! Mit mehr oder weniger vollen Tassen von leckeren Kambly Backwaren, bestiegen die Reisenden den Car und kamen erfüllt und gut gelaunt wieder in Ufhusen an.

Elsbeth Schär

Waudwienachte bi Leuebärger's

Wo: Bei Fam. Leuenberger, Wald, Ufhusen

Wann: 01., 02. und 03. Dezember, 2023

08., 09. und 10. Dezember 2023

Zeit: ab 17.00 Uhr

Der Weg ist bis 21.30 Uhr geöffnet.

(!!! Gute Schuhe. Evtl. Laterne oder Taschenlampe mitnehmen!!!)



Über einen Besuch
im Ängu-Kafi beim Haus
würden wir uns wirklich
sehr freuen!
Das Ängu-Kafi ist bei
jedem Wetter geöffnet!

D` Waudwienachte ist zugleich Ausstellung von Walters
Holzfiguren.

Wir freuen uns auf Euch!

Fam. Leuenberger und Helferengel.

Mehr Information unter:

www.waudwienachte.ch

!!! Alle sind herzlich eingeladen !!!

Halloween – was bedeutet dieser Brauch eigentlich?

Das Fest des Grauens hat seinen Ursprung in Irland: In vorchristlicher Zeit begingen die Kelten am 31. Oktober Samhain, eines ihrer wichtigsten Feste. Sie feierten damit ihre Ernte, den Beginn der kalten Jahreszeit und den Start in ein neues Kalenderjahr.

Das Wort Halloween, in älterer Schreibweise Hallowe'en, „Aller Heiligen Abend“, benennt den Tag bzw. den Abend vor Allerheiligen.

Um sich vor den schlimmen Geistern zu schützen, haben sich die Kelten abschreckend verkleidet. Und möglicherweise – das ist nicht wirklich bewiesen – haben die Menschen den Toten kleine Gaben hingestellt, um sie zu besänftigen.

In den USA ist Halloween sehr beliebt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene verkleiden sich, ziehen von Tür zu Tür um Süßigkeiten zu bekommen oder Streiche zu spielen. In Amerika heißt dieser Brauch „Trick or Treat“, in Deutschland sagen die Kinder „Süßes, sonst gibt's Saures“.

Halloween hat sich als Brauch auch bei uns etabliert. Das freut die einen, andere beklagen die Verdrängung heimischer Traditionen. In der Schweiz wird der Brauch mit besonderer Begeisterung gefeiert. Kürbisse werden in kunstvolle Laternen verwandelt, Kinder ziehen von Tür zu Tür und rufen "Süßes oder Saures", und Erwachsene organisieren gruselig-schöne Halloween-Partys.



Kraft Jassen Hallenmeisterschaft Spiel
Papiersammeln Polysport **Schnuppertraining** Spass
Vereinsausflug **Männerriege** Minigolf
16. November 2023 Gesselligkeit
20.30 Uhr FBH Bowling

Wir freuen uns auf sportliche und gessellige Männer jedes Alters



Kontakt: René Kaufmann 078 648 98 39
Sepp Lustenberger 079 726 85 73



Energie sparen und Kosten senken.

10 Jahre Garantie

Mit unserer 10-Jahres-Garantie, ab Inbetriebnahme, ist Ihre **Wärmepumpe** sorglos abgesichert – und zwar 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.



Männerchor Wyssachen Eriswil



Liebe Gesangsfreunde

Wir freuen uns, Sie an unserem Konzert unter der Leitung von Ilona Bättig zu begrüßen.

Konzert & Theater 2023

Im Kirchgemeindehaus Wyssachen

Donnerstag 09. November 2023 20.00 Uhr

Samstag 11. November 2023 20.00 Uhr

Grosse Tombola

Wir servieren Ihnen vor dem Konzert von 18.30 bis
19.30 Uhr ein reichhaltiges Nachtessen.

Reservation: Familie Zaugg – Gerber
ab 08.00 – 09.00 und 18.00 – 20.00 Uhr
Tel. 062 966 17 24

Wiehnachtsmärt

Violino, Wohn- und Begegnungsort, Luthernstrasse 3, 6144 Zell

Samstag, 2. Dezember 2023

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- * Vielfältige Marktstände, liebevoll präsentiert
- * Köstlichkeiten aus der Violino Küche im Café Symphonia
- * 13:30 Uhr Konzert Schülerchor der Oberstufe Zell
- * 15:00 Uhr Besuch Samichlaus

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Vorweihnachtszeit im Violino.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vorbereitungen Jahreskonzert 16. und 17. Dezember 2023

Die Musikgesellschaft Ufhusen ist aktuell an den Vorbereitungen und Proben für das Jahreskonzert vom Samstag, 16. Dezember 2023 Abends und Sonntag, 17. Dezember 2023 Nachmittags, in der Fridli-Buecher-Halle. Unter der Leitung von Roger Müller wird es nebst einem konzertanten ersten Teil mit einem Euphonium-Solo mit Solist Stefan Kneubühler und einem Marsch als Abschluss, einen tollen zweiten Teil mit bekannter Schweizer Musik und Jazz geben. Neben dem bekannten Lied „Campari Soda“ von Stephan Eicher, werden die bei-

den Cornet-Solisten Matthias Kunz und Stefanie Kneubühler mit „Hunting Scene“ passend zur Jahreszeit, auf die Jagd gehen. Neben dem ruhigen tollen Schweizerlied „Der Heimatvogel“ wird mit „Sing, Sing, Sing“ und dem weltbekannten Hit „In the Mood“, die Fridli-Buecher-Halle zur Jazzhalle. Für die Ansage konnte Martina Stutz gewonnen werden.

Reservieren Sie sich das Datum. Die Ufhuser Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und haben einige Überraschungen vorbereitet.



Das Posaunenregister mit Kaspar Sigrist, Luzia Schmid, Luca Birrer und Eliane Muff (v.l.n.r.) freuen sich auf die Jahreskonzerte vom 16. und 17. Dezember 2023

De Samichlaus chunnt...

Auch dieses Jahr möchte der Samichlaus Euch alle, Jung und Alt, Klein und Gross zu Hause besuchen.

Da seine Augen nicht in alle Stuben hinein reichen, bittet er dringend um ein **kleines Sündenregister**, auf dem vor allem die **guten Taten** nicht fehlen dürfen.

**Anmeldungen bitte schriftlich
bis Donnerstag, 30. November 2023 an:**
Mathias Schwegler, Zollhaus, 6153 Ufhusen
mathiasschwegler@gmx.ch / 079 657 39 20

Wir werden auch in diesem Jahr beim Chlausen wieder JEDEN Haushalt/Haus in der Gemeinde Ufhusen besuchen! Am **Samstag 2.12** sind wir im Dorf und am **Sonntag 3.12** sind wir ausserhalb vom Dorf Ufhusen unterwegs.

Die Samichlaustour beginnt jeweils um 9.00 Uhr.

Turnverein Ufhusen



Der ungefähre Routenplan vom Chlausen:

Samstagsmorgen (ab 9.00 Uhr): Gruppe 1: Kreuzmatte
Gruppe 2: Unterdorf, Obere Seppen

Samstagnachmittag: Gruppe 1: Höhe, Hübeli
Gruppe 2: Dorfstrasse ab Fridli-Buecher-Halle, Gustihubel

Sonntagmorgen (ab 9.00 Uhr): Gruppe 1: Lochmühle, Warmisbach
Gruppe 2: Engelprächtigen, Schwertschwe den, Zollhaus, Ahorn

Sonntagnachmittag: Gruppe 1: Ruefswil, Mühlematt
Gruppe 2: Niederebnet, Oberebnet



HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachbereit



Vom Dach zum Kraftwerk

Ist Ihr Dach überhaupt
bereit für eine PV-Anlage?



Mein Name ist Bruno Habisreutinger.
Gerne führe ich bei Ihnen eine
kostenlose Analyse und Beratung
vor Ort durch. Scannen Sie den
QR-Code und vereinbaren Sie einen
Termin mit mir.

Gültig bis 1.2.2024



PHOTOVOLTAIK STARTKLAR – UND IHR DACH?

Immer mehr Hausbesitzer träumen davon, mit eigenen Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Doch nicht jedes Dach ist dafür geeignet. Bruno Habisreutinger, mit 20-jähriger Erfahrung im Dachsanierungsbereich und Inhaber der Habisreutinger Gebäudehülle GmbH in Huttwil, beleuchtet die Komplexität der Dachtauglichkeit.

Thomas Schüpfer: Im nächsten Jahr feiert dein Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen. Kannst du unseren Lesern dein Unternehmen kurz vorstellen?

Bruno Habisreutinger: Unser Unternehmen ist im Bereich der Dachsanierung, Dachreparatur, Dachservice und -unterhalt tätig. Unser Ziel war es von Anfang an und bleibt es auch heute, unseren Kunden sämtliche Arbeiten am Dach aus einer Hand anzubieten. Was vor 20 Jahren bescheiden begann, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Heute, 20 Jahre später, beschäftigen wir etwa 30 Mitarbeitende.

TS: Wie hat sich die Aufgabe des Hausdaches in den letzten Jahren verändert?

BH: Das Dach hatte früher den Zweck, vor der Witterung zu schützen. Heute wird es oft als Energiequelle genutzt, indem Strom oder Warmwasser erzeugt wird. Es muss jedoch geprüft werden, ob das Dach für PV-Anlagen geeignet ist.

«Langfristig und vorausschauend Denken»

Bruno Habisreutinger

TS: Wie lässt sich das herausfinden?

BH: Mit einer detaillierten Analyse und Beratung durch uns. Wir nehmen den Zustand der Ziegel, die Eternitplatten oder die Flachdachabdichtung unter die Lupe und prüfen bei Steildächern die Existenz eines geeigneten Unterdachs zum Schutz vor Wassereintritt. Nicht zu vergessen ist die Frage der Dämmung, insbesondere im Hinblick auf Sommerhitze und Winterkälte. Unser Anspruch ist es, mithilfe unserer professionellen Expertise und, falls erforderlich, einer fachgerechten Dachsanierung sicherzustellen, dass das Dach in Kombination mit der PV-Anlage die nächsten 30 Jahre problemlos besteht und auch geeignet wäre, für einen späteren möglichen Ausbau des Dachgeschosses.

TS: Was meinst du damit?

BH: Kürzlich inspizierte ich das Ziegeldach eines Einfamilienhauses für eine junge Familie, die eine Photovoltaikanlage installieren wollte. Obwohl sie schon ein Angebot für diese Anlage vorliegen hatten, suchten sie eine Zweitmeinung. Bei meiner Inspektion bemerkte ich, dass das Dach für den geplanten Ausbau des Dachgeschosses und die Modernisierung der Kinderzimmer nicht geeignet war. Es fehlte insbesondere ein Unterdach und die Dachziegel waren bereits sehr alt. Daher riet ich ihnen, zuerst ein stabiles Unterdach einzubauen und danach

die PV-Anlage zu installieren. Dies würde spätere, umfangreiche Sanierungsarbeiten verhindern.

TS: Welche finanziellen Aspekte sollten Hausbesitzer bei der Planung einer PV-Anlageninstallation und der Dachsanierung berücksichtigen?

BH: Viele Kunden planen bereits das Budget für eine PV-Anlage. Es lohnt sich, gleichzeitig eine Dachsanierung zu berücksichtigen, da dies Kosten spart und zu Heizkosteneinsparungen führt. PV-Anlagen refinanzieren sich meist in ca. 15 Jahren. Bei zusätzlicher Dachsanierung kann dies länger dauern, aber Erträge aus der PV-Anlage helfen bei der Finanzierung. Banken unterstützen oft Dachsanierungen bei PV-Installationen. Beide Massnahmen steigern den Gebäudewert und sind steuerlich absetzbar. Sie amortisieren sich in der Regel innerhalb von ca. 30 Jahren.

TS: Überprüfen nicht auch Photovoltaik-Installateure die Dächer vor der Montage der Panels? Welchen Mehrwert bietet die Habisreutinger Gebäudehülle GmbH ihren Kunden? **BH:** Hausbesitzer beabsichtigen oft, PV-Anlagen zu installieren, um eigenen Strom zu produzieren. PV-Installateure sind Experten in ihrem Bereich, doch manchmal fehlt ihnen das detaillierte Wissen über Dachstrukturen. Hier setzt unser Mehrwert an: Wir prüfen das Dach nicht nur auf den aktuellen Zustand, sondern blicken auch in die Zukunft und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der PV-Anlage. Ein altes oder sanierungsbedürftiges Dach kann zu unerwarteten Kosten führen, wenn die Anlage demontiert und später erneut montiert werden muss. Durch unsere Expertise können solche zusätzlichen Aufwände vermieden werden. Daher empfehlen wir, vor einer PV-Installation unsere Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass das Dach wirklich geeignet ist

TS: Danke für das spannende Interview.



Station 49
Treffpunkt
Nachhaltigkeit



VOM DACH ZUM KRAFT- WERK.

Referent:
Bruno Habisreutinger,
Datum: 16. November 23, 20:00 Uhr

Station 49
Schwarzenbach 23d
4916 Untersteckholz

Anmeldung: www.station49.ch/dachbereit

Alzheimer Luzern verleiht Fokuspreis an Demenzteam der Spitex Stadt Luzern

Von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen sind auf Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Als Dank verleiht Alzheimer Luzern jährlich anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags den Fokus-Anerkennungspreis. Dieses Jahr kürte Alzheimer Luzern das Team Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern für das ausserordentliche Engagement für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

In einem feierlichen Rahmen im Viva Dreilinden Luzern durfte Alzheimer Luzern den Fokuspreis in der Höhe von 2000 Franken an das Team Augenblick und Reussbühl übergeben. Jules Gut, Präsident des Grossen Stadtrates, überbrachte das Grusswort und würdigte die Altersarbeit in der Stadt Luzern, die er seit Beginn seiner Tätigkeit als Grosser Stadtrat begleiten durfte. Umrahmt wurde die Verleihung mit Querflöten- und Harfenmusik.

Kontinuität sorgt für bestmögliche Betreuung und Pflege

Am 1. Mai 2022 nahm das auf Demenz spezialisierte Team Augenblick der Spitex Stadt Luzern seine Tätigkeit auf. Das Konzept der Kontinuitätstour, die spezifische Betreuung für Menschen mit Demenz, wurde bereits im Jahr 2015 entwickelt. Eine kleine Gruppe von Pflegefachpersonen kümmert sich 365 Tage im Jahr für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld. Dadurch gewährt das Team bestmögliche Entlastung und sorgt für

Kontinuität für die Betroffenen, die für das Vertrauensverhältnis gerade für Demenzbetroffene von grosser Bedeutung ist. Das Konzept ist so erfolgreich, dass in diesem Jahr am 1. Juni das zweite Team Reussbühl gegründet wurde. «Die Bemühungen der Spitex Stadt Luzern, Menschen mit Demenz möglichst lange in den eigenen vier Wänden betreuen und pflegen zu können, sind ausserordentlich», würdigt Mirjam Müller-Bodmer, die Präsidentin von Alzheimer Luzern. An der anschliessenden Fragerunde der Preisverleihung war spürbar, mit wieviel Herzblut sich die Spitex Stadt Luzern der Betreuung der Betroffenen widmet.

Schweizweite Fokuspreisverleihung von Alzheimer Schweiz

Den Fokus- Anerkennungspreis verleihen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz jedes Jahr einer Person oder einer Gruppe in ihrer Region, die sich in ausserordentlicher Weise für die Lebensqualität Demenzbetroffener einsetzt. Rund um den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September sensibilisieren Alzheimer Schweiz und die kantonalen Sektionen die Bevölkerung verstärkt zum Thema Demenz sowie deren Folgen. Ziel ist es, mehr Verständnis für Erkrankte und Angehörige zu wecken.



Wasserqualität

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ufhusen unterliegt der Lebensmittelgesetzgebung. Darin ist auch die sogenannte Informationspflicht enthalten. Beim Ufhuser Trinkwasser handelt es sich um Quellwasser von den Gebieten Hegen, Wyden und Lochmühle. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Ufhusen führt jährlich zwei bakteriologische und eine chemische Untersuchung durch. Zur Zeit weist das Trinkwasser folgende Werte:

Untersuchungsergebnisse vom 18.09.2023

	Messgrösse	Resultat	Grenzwert
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	9 KBE/ml	max. 300
Enterokokken	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Chlorid	mg/l	4.1	max. 250
Nitrat	mg/l	15.4	max. 40
Sulfat	mg/l	12.9	max. 50
Calcium	mg/l	90.5	
Magnesium	mg/l	23.0	
Gesamthärte Wasser		32.0 fH	

Beurteilung:

- Die Gesamthärte von 32.0 französischen Härtegraden entspricht einem „**ziemlich hart**“ im Härtebereich.
- **Die untersuchte Probe erfüllt die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes voll und ganz.**
- **Das Trinkwasser in Ufhusen ist von sehr guter Qualität.**

Ansprechperson Wasserversorgung,:

Edi Kaufmann Brunnenmeister 041 988 26 02

Hinweis

Der Wasserbezug ab Hydrant ist grundsätzlich nur zu Löschzwecken gestattet.

Wer ohne Bewilligung Wasser ab Hydrant der Wasserversorgung bezieht, macht sich strafbar. Ausnahmen können auf Gesuch bewilligt werden. Gesuche sind an den Brunnenmeister, Edi Kaufmann zur richten.

Ökumenische Minifiir



Samstag 04. November 2023
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen

Dauer ca 30 Minuten

Thema «Abschied»



Alle ab 2 Jahren in Begleitung sind herzlich eingeladen.

**Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Victoria Collaud,
Sarah Gygli, Manuela Birrer**

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

